Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029



Drucksache Nr.

XVIII/0260

Aktenzeichen: Börstler Datum:31.10.2024 Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität

MangeInde Beleuchtung

hier: Anfrage des Ratsmitgliedes Thomas Börstler

ANFRAGE der FDP

Mangelnde Beleuchtung

Eltern, Schüler, Anwohner, Hundehalter beklagen die fehlende Beleuchtung an wichtigen Fußwegen und öffentlichen Plätzen.

Beispiel 1:

So ist insbesondere der Schulweg zur Grundschule und zur Robert-Schuman-IGS sowie der KiTa Ziegelhofweg, von der Ludwigshafener Straße kommend, ein besonders beklagenswerter Fall.

Der ausgewiesene Fahrradweg ist wegen starker Unebenheiten in Belag und Bewuchs nicht nutzbar, aber beleuchtet. Fußgänger und Radfahrer müssen auf den danebenliegenden Fußweg ausweichen, dieser ist jedoch teils zur Hälfte zugewuchert und **nicht beleuchtet**. Da leider die zwischen den beiden Wegen sich befindlichen Sträucher seit Jahren nicht geschnitten wurden, dringt kein Lichtstrahl auf den Fußweg.







Bild Radweg

Beratungsergebnis:

Gremium	mium Sitzung am Top		Тор	Öffentlich:		Einstimmig:		Ja-Stimmen:	
					Mit		Nein-Stimmen:		
				Nichtöffentlich:		Stimmenmehrheit:		Enthaltungen:	
Laut Beschluss- vorschlag:		Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
		Laigha Büak			 	 			

Bei Dunkelheit sieht es so aus:







Bild Radweg 19.00 Uhr, Bewuchs zum Fußweg

Beispiel 2:

Beklagt wird zudem die fehlende Beleuchtung auf dem Schulweg über die Pilgerwiese zur Friedrich-Ebert-Schule.

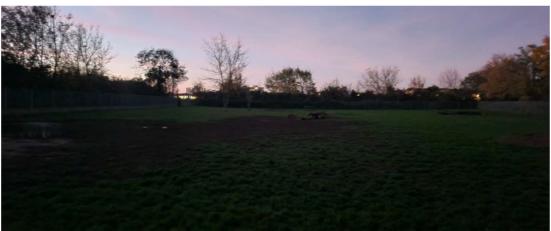
Dieser Weg liegt in den Wintermonaten morgens komplett im Dunkeln. Viele Grundschüler werden daher mit dem Elterntaxi zur Schule gefahren.



Schulweg über die Pilgerwiese morgens um 7.30 Uhr am 23.10.2024

Beispiel 3:

Ferner ist die Situation am Hundeauslaufplatz Ft-Süd, hinter dem Freizeitcenter Barth, ein Angstraum. Aufgrund der fehlenden Beleuchtung ist der Hundeauslaufplatz in den Wintermonaten (besonders in den Monaten November, Dezember und Januar) in den späten Nachmittagsstunden ab 16 bzw. 17 Uhr nicht mehr nutzbar.



Hundeauslauf FT-Süd 22.10.24 um 19 Uhr

Beispiel 4:

Dies trifft auch auf den Ostpark mit Fahrradweg und Hundeauslaufplatz zu, der komplett unbeleuchtet ist.

Wir fragen deshalb:

- Wie oft im Jahr werden Fußwege zu und von Kitas und Schulen auf Bewuchs kontrolliert und Hecken und Bodendecker geschnitten?
- 2. Haben LUX-Messungen auf den Schulwegen stattgefunden und werden die behördlich vorgeschlagenen Mindestwerte für sichere Schulwege eingehalten?
- 3. Werden Mindest-Lux- Werte bis zu den Bushaltestellen eingehalten?
- 4. Gibt es Planungen für intelligente Beleuchtungssysteme auf Fuß- und Fahrradwegen, die sich bei Näherung einschalten?
- 5. Berücksichtigt die geplante Umgestaltung des Ostparks auch ein Beleuchtungskonzept für Fuß- und Radwege sowie den Hundeauslaufplatz?
- 6. Welches Beleuchtungskonzept wäre für den Hundeauslaufplatz Ft-Süd denkbar?
- 7. Wie hoch wären die Kosten für die Aufstellung eines Flutlichtes auf den Hundeauslaufplätzen und können diese zeitgesteuert werden (bis ca. 21 bzw. 22 Uhr)?
- 8. Kann eine Stromleitung für die Beleuchtung direkt von dem Umspannwerk der Stadtwerke zum Hundeauslauf FT-Süd verlegt werden?
- 9. Gibt es Hinderungsgründe für das Aufstellen einer Beleuchtung für die Pilgerwiese?

Thomas Börstler

FDP-Kreisvorsitzender und

Mitglied des Stadtrates der Stadt Frankenthal